

## Inhaltsverzeichnis

----- Einleitung und Designvarianten -----	Seite 2
----- Allgemeine Hinweise, Naht- und Saumzugaben -----	Seite 3
----- Werkzeuge und Hilfsmittel -----	Seite 3
----- Material und Stoffverbrauch -----	Seite 3
----- Schnittvorbereitung -----	Seite 4
----- Zuschneiden -----	Seite 4
----- Bügeln -----	Seite 7
----- Nähanleitung -----	Seite 7
----- Copyright -----	Seite 27

## Einleitung

Miranda ist eine trendige und geräumige Begleiterin. Mit individuellen Stoffdesigns gestaltest du im Handumdrehen ein einzigartiges Designerstück.

Wer mag, kann nach Herzenslust Verzierungen anbringen. Miranda lässt sich herrlich mit Bändern, Stickereien und Applikationen verzieren. Die Taschenklappe gibt es in zwei Variationen. Alternativ kannst du die Taschenklappe auch weglassen, dann sind auch kurze Henkel möglich. Zusätzliche Außentaschen sorgen für reichlich Stauraum.

In der einfachen Version, also ohne Reißverschluss und Innentasche, ist sie das perfekte Einsteigerprojekt. Die Tasche ist einfach zu nähen und daher auch für Nähanfänger geeignet.

Das eBook enthält eine ausführliche Nähanleitung und das Schnittmuster.

Ich wünsche dir viel Spaß beim Nähen!

## Designvarianten

1. Tasche mit Taschenklappe A und Reißverschluss, langer Henkel
2. Tasche mit Taschenklappe B und Reißverschluss, langer Henkel
3. Tasche mit Taschenklappe A ohne Reißverschluss, langer Henkel
4. Tasche mit Taschenklappe B ohne Reißverschluss, langer Henkel
5. Tasche ohne Taschenklappe mit Reißverschluss, langer Henkel
6. Tasche ohne Taschenklappe mit Reißverschluss, kurzer Henkel
7. Tasche ohne Taschenklappe mit Reißverschluss, langer und kurzer Henkel
8. Tasche ohne Taschenklappe ohne Reißverschluss, langer Henkel
9. Tasche ohne Taschenklappe ohne Reißverschluss, kurzer Henkel
10. Tasche ohne Taschenklappe ohne Reißverschluss, langer und kurzer Henkel

Die Inneneinteilung ist komplett optional und variabel. Wähle einfach die für dich am besten geeignete Variante.

## Allgemeine Hinweise

Bitte immer zuerst die gesamte Anleitung gründlich lesen! Hier findest du schon wichtige Hinweise, die viele Probleme ausschließen.

## Naht- und Saumzugaben

Das Schnittmuster enthält bereits eine Nahtzugabe von 0,7 cm. Das entspricht in den meisten Fällen der Breite deines Nähfußchens.

## Werkzeuge und Hilfsmittel

- ✓ Nähmaschine
- ✓ Bügeleisen
- ✓ Schere oder Rollenschneider mit Schneidematte
- ✓ doppelseitiges Klebeband für Stoff
- ✓ Nähutensilien (Garn, Maßband, Markierstift usw.)

## Material und Stoffverbrauch

Empfohlen wird fester Stoff wie z.B. unsere [festen Baumwollstoffe](#) oder unsere [Panama](#) und [Piqué](#) Stoffe . Für die Taschenecken ist optional auch ein Rest Leder oder Kunstleder möglich.

- ✓ 1 m Oberstoff (bei 140 cm breiter Stofflage)
- ✓ 60 cm Futterstoff (bei 140 cm breiter Stofflage)
- ✓ ca. 40 cm Gummiband
- ✓ optional 70 cm Endlosreißverschluss
- ✓ optional 1 Schlüsselring
- ✓ 1 Magnetverschluss
- ✓ 40 cm aufbügelbares Volumenvlies z.B. H 640 (bei 90 cm breiter Stofflage)
- ✓ 60 cm Vlieseline® Decovil I light zum Aufbügeln (bei 90 cm breiter Stofflage)
- ✓ optional ein Reststück Leder/Kunstleder
- ✓ 1,4 m Gurtband (3 bis max. 5 cm breit), alternativ selbst genähte Träger
- ✓ 2 Gurtversteller/Schieber für 3 bis 5 cm breites Gurtband
- ✓ 1,4 m Webband

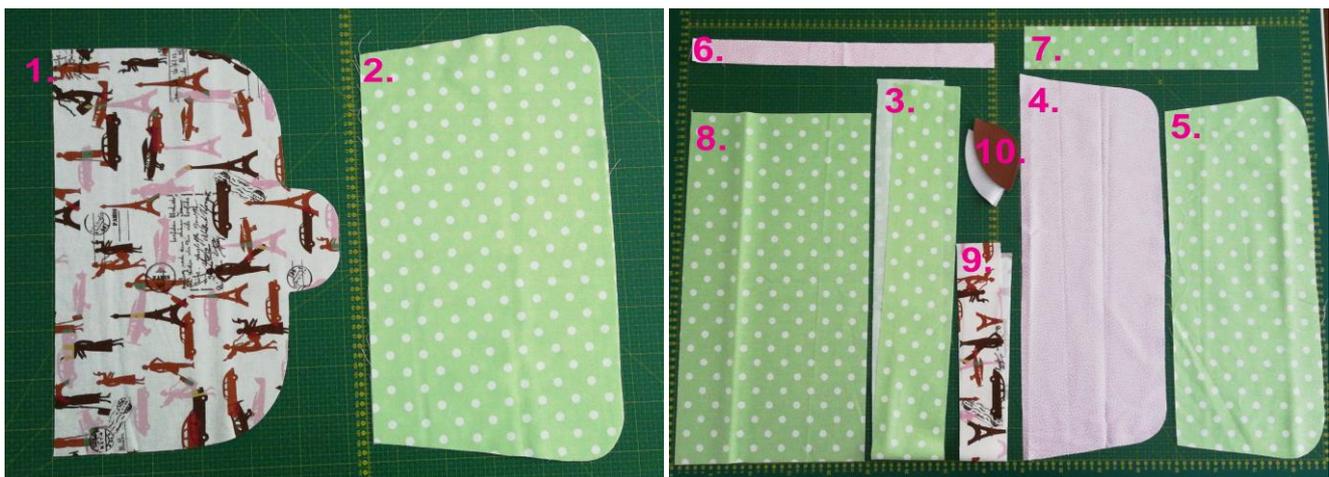
**Hinweis:** Für Nähanfänger ist es sinnvoll, Miranda ohne Reißverschluss und Taschenecken zu nähen. Diese Angaben sind hier als „optional“ bezeichnet und farbig hinterlegt. Die entsprechenden Arbeitsschritte können entfallen, die jeweiligen Schnittteile werden dann nicht benötigt. Optional ist natürlich auch die Inneneinteilung.

## Schnittvorbereitung

Das Schnittmuster muss zunächst ausgedruckt werden. Wichtig ist, dass bei "Seite anpassen und Optionen" die "Tatsächliche Größe" ausgewählt ist. Es gibt ein Kontrollkästchen zur Orientierung. Dieses Quadrat (5 x 5 cm) unbedingt auf deinem Druck nachmessen. Stimmt das Maß, kannst du loslegen.

Jetzt musst du die Schnittteile 1, 2 und 3 noch an den entsprechenden Symbolen aneinander kleben (Kreis an Kreis, Dreieck an Dreieck usw.).

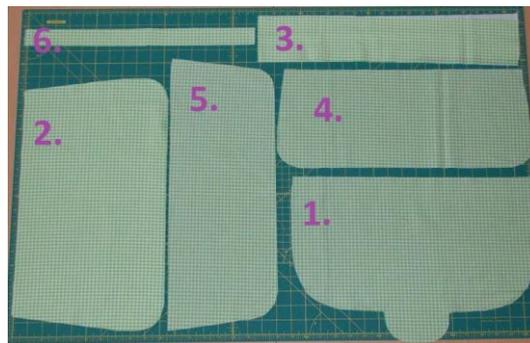
## Zuschneiden des Oberstoffes



1	Schnittteil Taschenklappe	1 x zuschneiden
2	Schnittteil Haupttasche vorne/hinten	2 x zuschneiden
3	Schnittteil Taschenboden/Seitenteil	1 x zuschneiden
4	Schnittteil Vordertasche/ <b>Inneneinteilung</b>	1 x zuschneiden
5	Schnittteil Hintertasche	1 x zuschneiden
6	Schnittteil Reißverschlussstreifen	2 x zuschneiden

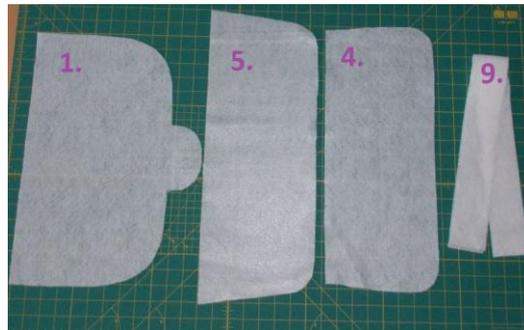
7	Schlüsselband 32 x 6 cm	1 x zuschneiden
8	Innentasche 24 x 45 cm	2 x zuschneiden
9	Kurze Henkel 55 x 6 cm	2 x zuschneiden (nur möglich, wenn keine Taschenklappe angebracht werden soll)
10	Schnittteil Taschenecken	4 x zuschneiden (2 x gegengleich)
11	Lange Henkel 140 x 6 cm	1 x zuschneiden (nur wenn kein Gurtband verwendet werden soll)

## Zuschneiden des Futterstoffes



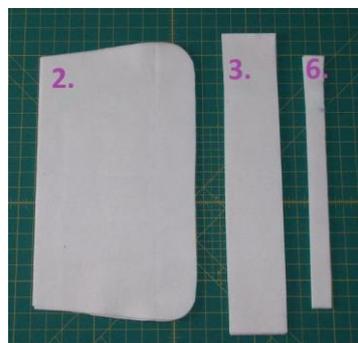
1	Schnittteil Taschenklappe	1 x zuschneiden
2	Schnittteil Haupttasche vorne/hinten	2 x zuschneiden
3	Schnittteil Taschenboden/Seitenteil	1 x zuschneiden
4	Schnittteil Vordertasche/ <b>Inneneinteilung</b>	1/3 x zuschneiden (wenn die Inneneinteilung gewünscht wird, wird das Schnittteil 4 insgesamt 3 x benötigt, davon 2 x aus Futterstoff)
5	Schnittteil Hintertasche	1 x zuschneiden
6	Schnittteil Reißverschlussstreifen	2 x zuschneiden

## Zuschneiden des Vlieses



1	Schnittteil Taschenklappe	1 x zuschneiden
4	Schnittteil Vordertasche/Inneneinteilung	1/2 x zuschneiden (wenn die Inneneinteilung gewünscht wird, wird das Schnittteil 4 insgesamt 2 x benötigt)
5	Schnittteil Hintertasche	1 x zuschneiden
9	Kurze Henkel 55 x 6 cm	2 x zuschneiden (nur möglich, wenn keine Taschenklappe angebracht werden soll)

## Zuschneiden der Vlieseline® Decovil I light



2	Schnittteil Haupttasche vorne/hinten	2 x zuschneiden
3	Schnittteil Taschenboden/Seitenteil	1 x zuschneiden
6	Schnittteil Reißverschlussstreifen	2 x zuschneiden

## Bügeln

Bügel das zugeschnittene Volumenvlies auf die jeweils linke Seite der Futterteile Taschenklappe, Vordertasche, Hintertasche, **Inneneinteilung und der kurzen Taschenhenkel**.

Das zugeschnittene Vlieseline® Decovil I light gibt mehr Stabilität als das Volumenvlies. Darum wurde für die Haupttasche dieses Material gewählt. Decovil kann ebenfalls aufgebügelt werden. Bitte auf die linke Seite der Schnittteile Haupttasche vorne/hinten, Taschenboden/Seitenteil und Reißverschlussstreifen aufbringen.

**Hinweis:** Vlieseline® Decovil I light lässt sich problemlos aufbügeln und sehr einfach nähen. Alternativ kann auch die Einlage H 250 genutzt werden.

## Nähen der Handtasche

Stoffe, die nicht ausfransen, müssen nicht versäubert werden. Du benötigst lediglich den Geradstich deiner normalen Haushaltsnämaschine. Bei der Verwendung von Kunstleder empfehlen wir die Nutzung des Obertransports an der Nähmaschine. Wer diesen nicht zur Verfügung hat, kann im Fachhandel einen Teflon- oder Rollenfuß für seine Nähmaschine erwerben. Das erleichtert den Transport und somit das Nähen wesentlich!



Wir beginnen mit der optionalen Innentasche (Schnittteil 8). Die Innentasche ist nach unserer Schritt-für-Schritt Anleitung [Täschchen ohne sichtbare Außennähte](#) entstanden. Klebe dafür zunächst auf die rechten Stoffseiten kantenbündig an die kurzen Seiten das doppelseitige Klebeband.



Anschließend wird der Reißverschluss (30 cm) bzw. die Reißverschlussmeterware (ebenfalls 30 cm) rechts auf rechts kantenbündig auf eine der kurzen Seiten fixiert.

Jetzt festnähen. Es empfiehlt sich, zum Einnähen des Reißverschlusses einen Reißverschlussfuß zu verwenden.

**Tipp 1:** Im Netz findest du diverse Fädelanleitungen für den Zipper bei Endlosreißverschlüssen.

**Tipp 2:** Gerade für Anfänger ist es einfacher, einen längeren Reißverschluss als tatsächlich benötigt zu wählen. So sind Zipper und Metallabschluss beim Einnähen nicht im Weg!



Den Stoff mittig nach oben klappen, so dass die andere Seite des Reißverschlusses wieder rechts auf rechts auf dem Stoff liegt und die zweite Seite ebenso nähen.



Anschließend benötigst du den vorbereiteten Futterstoff. Diesen auf eine Reißverschlussseite mit einer rechten, kurzen Stoffseite nach unten auf den Reißverschluss fixieren. Der Reißverschluss liegt sozusagen in „Sandwich-Technik“ dazwischen.



Jetzt nähst du wieder mit dem Reißverschlussfuß. Du nähst also sozusagen nochmal über die bereits vorhandene Naht und befestigst damit den Futterstoff am Reißverschluss.

Jetzt folgt die Gegenseite. Falte den Stoff wie auf dem gezeigten Bild und nähe auch hier mit dem Reißverschlussfuß.



**Achtung:** Auch hier mit dem Reißverschlussfuß nähen, allerdings mittig eine Wendeöffnung von 8-10 cm lassen. Die Nähte am Beginn und am Ende jeweils gut vernähen!



Jetzt wird der Reißverschluss 2-3 cm weiter nach innen versetzt und alles einmal gebügelt. Achte darauf, am Zipper den Stoff gut zur Seite zu bügeln.

**Achtung:** Den Reißverschluss jetzt öffnen, sonst kann später nicht gewendet werden!



Die Seiten der Tasche durch alle Lagen hindurch zusammensteppen.

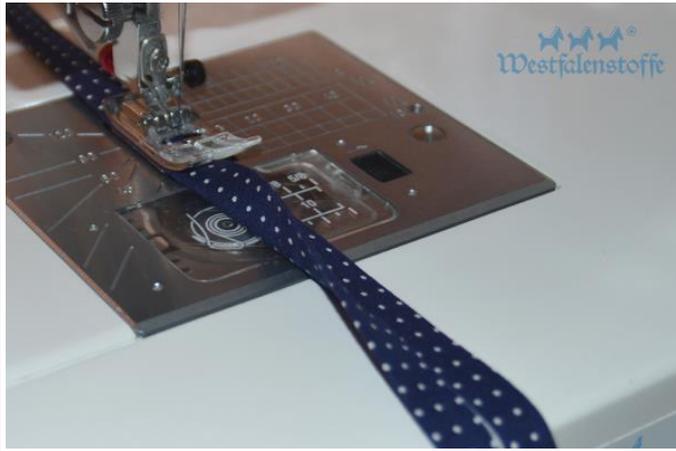
Bei Endlosreißverschlüssen vorher mehrmals mit Geradstich über die Enden nähen, damit der Zipper nicht versehentlich vom Reißverschluss rutschen kann. Das gilt ebenfalls bei zu kürzenden Reißverschlüssen.



Täschchen durch die Wendeöffnung auf rechts wenden. Die kleine Wendeöffnung von Hand mit einem Blindstich schließen oder alternativ den gesamten Reißverschluss absteppen.



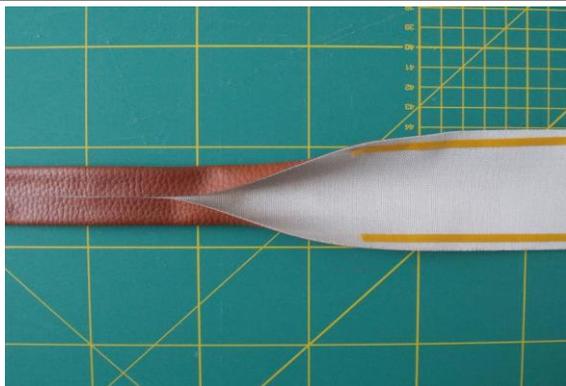
Unser Täschchen sieht nun so aus. Es wird dann später auf das Futter der vorderen Haupttasche genäht.



Es geht weiter mit dem optionalen Schlüsselband. Dazu den Stoffstreifen wie ein Schrägband falten und bügeln. Alternativ fertiges Schrägband verwenden. Die offene Seite absteppen.



Mittig falten und den Schlüsselring auffädeln. Knapp dahinter gut mehrfach vor und zurück nähen. So bleibt der Schlüsselring in Position.



Wer kein Gurtband verwenden möchte, kann sich jetzt Taschenhenkel aus Kunstleder oder Stoff vorbereiten. Ob du lange oder kurze Henkel nähst, hängt von dem ausgewählten Design ab (siehe Einstieg zu Beginn des eBooks).

Hier siehst du die Verarbeitung von Kunstleder. An den langen Kanten jeweils kantenbündig doppelseitiges Klebeband anbringen und wie auf dem Foto gezeigt falten.



Mittig über der Nahtstelle nochmals doppelseitiges Klebeband aufbringen. Anschließend ein Webband nach Wunsch fixieren.



Das Webband jeweils an der rechten und linken Kante festnähen. Wir haben den normalen Geradstich gewählt. Du kannst aber auch einen Zierstich nehmen.

**Tipp:** Für Nähanfänger ist es sinnvoll, das Garn dem Stoff anzupassen. In meinem Beispiel habe ich braunen Unterfaden und grünen Oberfaden gewählt. Natürlich kannst du die Naht auch bewusst farblich absetzen.



Bei der Verwendung von Stoff wird der Stoffstreifen noch zusätzlich mit Vlieseline verstärkt. Das doppelseitige Klebeband für die langen Kanten entfällt, da du den Stoff entsprechend bügeln kannst.



Die weitere Verarbeitung ist identisch.



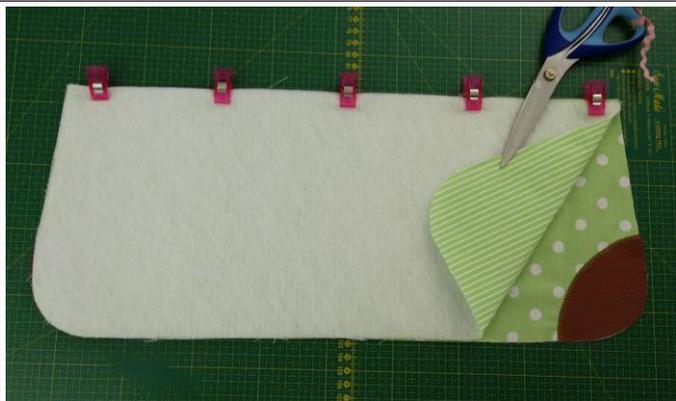
Es folgen die Ecken aus Kunstleder.

Die Ecken ebenfalls mit doppelseitigem Klebeband fixieren...



...und anschließend nähen. Wir haben hier den Applikationsstich gewählt.

**Tipp:** Du kannst natürlich auch Zackenlitze oder eine schmale Borte auf die Kante der Lederecken nähen. Webbänder sind in der Regel zu breit, um eine schöne Rundung zu erhalten. Beim Befestigen der Zackenlitze/Borte werden die Ecken in einem Rutsch mit festgenäht.



Es folgen die vordere und die hintere Tasche. Das Futter der Vordertasche rechts auf rechts auf den Außenstoff legen und die obere Kante nähen.

Anschließend wenden und bügeln.



Die obere Kante absteppen. Auch hier kannst du natürlich einen Zierstich verwenden.



Jetzt die fertige Vordertasche auf die rechte Seite der Haupttasche (Außenteil) stecken und knappkantig festnähen. So kann bei der Weiterverarbeitung nichts verrutschen.



Wer kurze Henkel gewählt hat, sollte diese jetzt befestigen. Den ersten Henkel gemäß Passzeichen fixieren und ebenfalls knappkantig festnähen.



Die Hintertasche wird zunächst ebenso verarbeitet. Nach dem Wenden und Bügeln allerdings nur knappkantig absteppen. Etwa 1 cm unterhalb der ersten Naht eine zweite Naht setzen. Nun hast du einen Tunnel und kannst das Gummiband mit Hilfe einer Sicherheitsnadel einziehen.

**Tipp:** Wähle das Gummiband in Länge der oberen Kante der Tasche. Du hast dann zwar etwas Verschnitt, kannst aber einfacher die Länge anpassen und es kann dir nicht wegrutschen.



Das Gummiband auf der rechten Seite etwas herausgucken lassen und mit Geradstich fixieren. Nähe dabei mehrfach vor und zurück.



Das Gummiband nun so raffen, dass sich die Hintertasche entsprechend der Haupttasche anpasst (siehe Bild).

Gut feststecken und knappkantig festnähen.

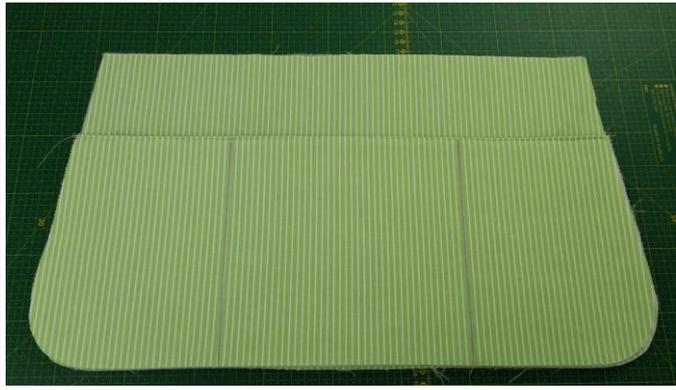
Den zweiten Henkel nun ebenfalls gemäß Passzeichen fixieren und knappkantig festnähen.



Jetzt wird die Inneneinteilung vorbereitet. Dazu die fertige Innentasche und das Schlüsselband wie links abgebildet auf das Futterteil der Haupttasche stecken.

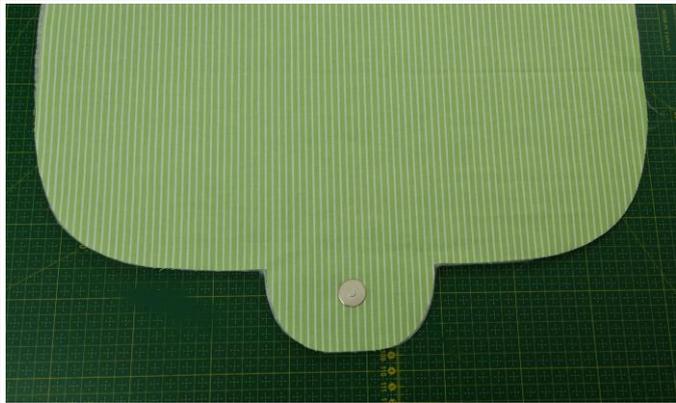
Das Schlüsselband knappkantig fixieren.

Die Innentasche ebenfalls knappkantig festnähen. Die obere Seite bleibt dabei offen. So erhältst du quasi eine weitere Tasche. Rechts und links an der oberen Kante der Innentasche noch mit kleinen Zickzack-Raupen sichern. So kann später nichts ausreißen.



Die Inneneinteilung wird zunächst genauso zusammengenäht wie die Vordertasche!

Auf das Futterteil der Haupttasche stecken und knappkantig annähen. Wer möchte, kann mit Geradstich noch Unterteilungen nähen (siehe Bild). Dann die Nahtenden oben ebenfalls mit Zickzack-Raupen sichern.



Auf das Futterteil der Taschenklappe (sofern gewünscht) zunächst die eine Hälfte des Magnetverschlusses gemäß Anleitung des Herstellers anbringen.



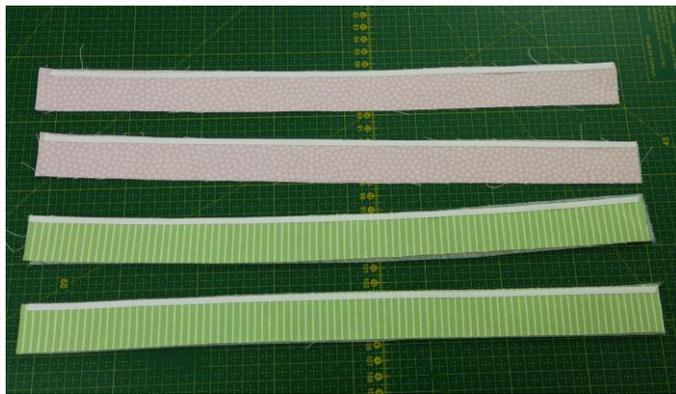
Anschließend Oberstoff und Futter rechts auf rechts legen, gut feststecken und zusammennähen. Die obere Kante bleibt dabei zum Wenden geöffnet.



Bei Verwendung der links gezeigten Taschenklappe in die Ecken kleine Knipse machen, damit die Rundung nach dem Wenden schön zur Geltung kommt und sich der Stoff im Inneren nicht überlappt. Die Nahtzugabe bis auf 0,5 cm zurückschneiden.



Wenden, gut bügeln und anschließend knappkantig absteppen.



Die nächsten Schritte entfallen, wenn kein Reißverschluss gewünscht wird. Zunächst wird an allen vier Reißverschlussstreifen (2x Außenstoff, 2x Futter) an einer langen Kante doppelseitiges Klebeband geklebt.



Starte mit dem Streifen aus Außenstoff. Dazu den Reißverschluss rechts auf rechts mit Hilfe von doppelseitigem Klebeband kantenbündig fixieren und mit der Nähmaschine (Reißverschlussfuß) festnähen.



Anschließend wie auf dem Bild gezeigt den Reißverschluss auf den zweiten Außenstoff-Streifen fixieren (wieder rechts auf rechts).

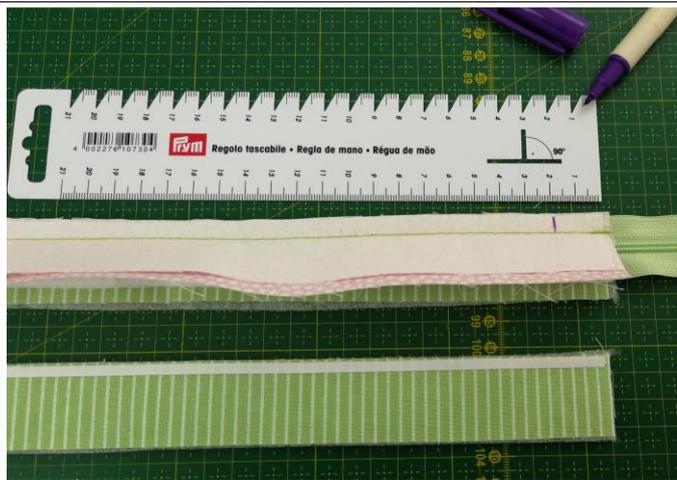
Ebenfalls festnähen.



So sollte es jetzt aussehen.



Es folgen die Streifen aus Futterstoff. Kantenbündig, wie auf dem Foto gezeigt, mit der rechten Seite auf die linke Seite des Reißverschlusses fixieren (der Reißverschluss liegt dazwischen).



Genäht wird wieder auf der rechten Stoffseite. Du nähst sozusagen die erste Naht nochmal.

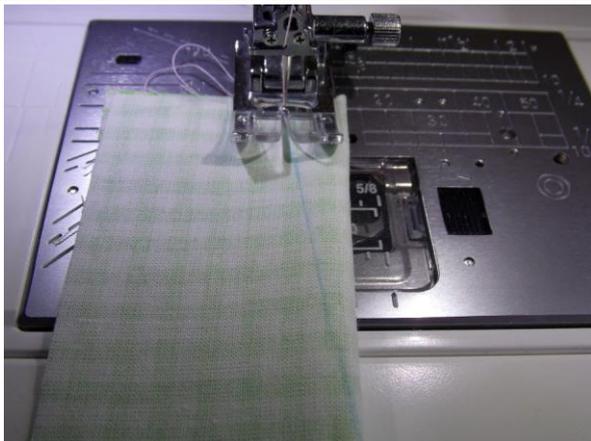
**Achtung:** Starte mit dem Nähen unbedingt etwa 1,5 bis 2 cm entfernt von der kurzen Seite (siehe Markierung mit Schneiderkreide auf dem Bild). Nahtanfang und Nahtende gut sichern.



So sollte es jetzt aussehen.



Die zweite Seite ebenso arbeiten.



Es folgen die Abnäher des Taschenbodens / Seitenteils. Übertrage die Abnäher auf die linke Seite des Außenstoffes und des Futters

Falte die langen Seiten der Streifen mittig und nähe die Abnäher entsprechend deiner eingezeichneten Markierungen nach. Den Nahtanfang gut sichern.

**Achtung:** Nähe den Abnäher in Richtung der Spitze des Dreiecks. Lasse die Naht in einem möglichst flachen Winkel zur Stoffkante auslaufen und nähe über die Stoffkante hinweg, ohne die Naht zu sichern. Schneide anschließend Ober- und Unterfaden lang ab und verknote sie miteinander. Diese Vorgehensweise ist sehr wichtig, da die Abnäher sonst beulig werden!



So sollte es jetzt aussehen.



Bei der Verwendung der kurzen Henkel und Reißverschluss legst du im folgenden Schritt den Reißverschlussstreifen rechts auf rechts an die kurze Seite auf den Außenstoff des Taschenbodens/Seitenteils. Das Futterstück des Reißverschlussstreifens (siehe Bild) unbedingt zur Seite wegklappen, da es nicht mitgenäht werden darf.

Mit Geradstich aneinandernähen. Nähe zur Sicherheit mehrfach vor und zurück. Überstehender Reißverschluss sollte jetzt abgeschnitten werden.



So sollte es jetzt aussehen.

Den Reißverschlussstreifen nun auf der anderen Seite ebenso nähen, also zum Ring schließen.



Bei der Verwendung der langen Henkel ist die Vorgehensweise identisch. Es wird lediglich der Träger mitgefasst (siehe Bild).



Die zweite Seite wird ebenfalls abweichend gearbeitet. Schneide dafür ein etwa 10 cm langes Stück vom langen Träger ab und fädel einen der beiden Gurtversteller/Schieber auf. Anschließend wie abgebildet auf der zweiten Seite des Taschenbodens/Seitenteils gut festnähen.

Weiter wie bei der Version ohne lange Henkel arbeiten.



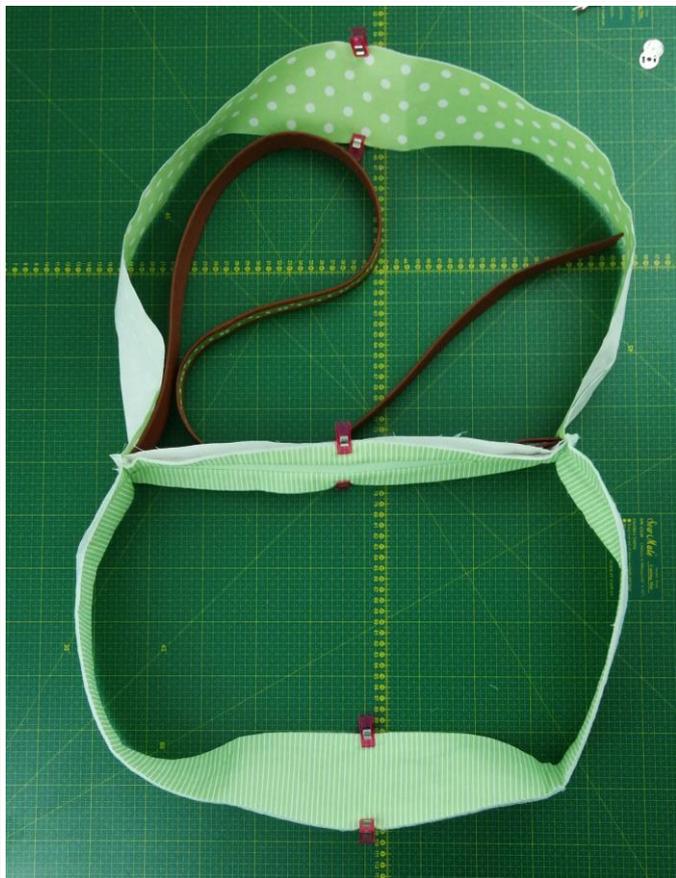
So sollte es jetzt aussehen.



Es folgt der Futterstreifen des Taschenbodens /Seitenteils. Arbeite ebenso, wie bereits beschrieben. Achte darauf, dass du den Oberstoff mit Reißverschluss zur Seite klappst.



Der geschlossene Ring liegt nun vor dir.



Lege den Ring entsprechend der Abbildung zurecht. Markiere mit Hilfe von Stecknadeln/Stoffklammern jeweils die Mitte des Taschenbodens und des Reißverschlussstreifens.

Zusätzlich markierst du ebenfalls mit Stecknadeln die Mitte der Außenteile am oberen Rand und am Boden.



Beginne mit dem Zusammenstecken der beiden vorbereiteten Teile, indem du zunächst die Mitte des oberen Randes und des Reißverschlussstreifens sowie die Mitte des Bodens (Außenteil vorne) und des Taschenbodens zusammensteckst. Anschließend den Rest Stück für Stück zusammenstecken.

Einfacher ist es, zunächst den oberen Rand jeweils bis zu den Seiten festzunähen. Nahtanfang und Nahtende gut sichern.



Anschließend den Rest nähen. So sollte es jetzt aussehen.



Wenden und kontrollieren, ob du alles mitgefasst hast.



Für die weitere Fertigstellung, die Taschenklappe rechts auf rechts auf das hintere Außenteil stecken. Dabei sollte das Außenteil rechts und links am oberen Rand der Taschenklappe jeweils 1 cm überstehen. Knappkantig am oberen Rand festnähen.

Weiter arbeiten wie beim vorderen Außenteil beschrieben.

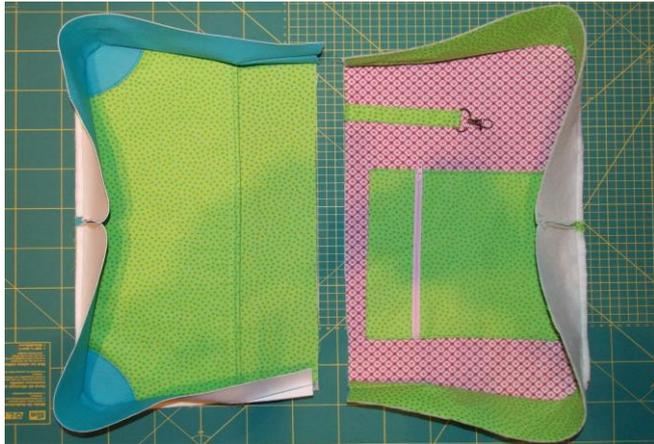


Das Futter ebenso arbeiten, allerdings hier unbedingt auf der Seite mit der Innentasche und dem Schlüsselband am Boden eine etwa 20 cm große Wendeöffnung belassen.



Wenden und die Wendeöffnung knappkantig mit Geradstich schließen.

Die Futtertasche nach innen stülpen.



Bei der Variante ohne Reißverschlussstreifen werden die Außentasche und die Futtertasche getrennt voneinander fertig gestellt. Ansonsten ist die Verarbeitung identisch.



Auch hier die Wendeöffnung in der Futtertasche nicht vergessen!



Die Außentasche auf die rechte Stoffseite wenden und die Henkel direkt an das Seitenteil der fertigen Außentasche nähen (siehe Beschreibung mit Reißverschlussstreifen).



Anschließend die Außentasche mitsamt des angenähten Henkels in die Futtertasche stecken. Rundherum gut feststecken und zusammennähen.



Durch die Wendeöffnung auf die rechte Stoffseite wenden. Die obere Kante gut bügeln und absteppen.

**Achtung:** Die Taschenklappe nicht mitfassen!



Jetzt muss noch der Henkel gefädelt werden. Dazu brauchst du den zweiten Gurtversteller /Schieber.

Zunächst einmal durch die erste Öffnung von unten fädeln. Dann durch die zweite Öffnung von oben wieder nach unten fädeln. Du machst sozusagen eine Schlaufe. Den Henkel anschließend von oben durch den bereits angenähten Gurtversteller/Schieber fädeln.



Jetzt den gleichen Weg erneut fädeln. Es entsteht eine zweite Schlaufe in der ersten Schlaufe.



Das Ende nun auf den Henkel, wie gezeigt, gut festnähen. Nähe unbedingt mehrfach vor und zurück.



Zum Abschluss noch die zweite Hälfte des Magnetverschlusses entsprechend an der Vordertasche befestigen. Darauf achten, wirklich nur die Vordertasche mitzufassen!

**Fertig!**

## Copyright und gewerbliche Nutzung

Alle Rechte dieser Anleitung inklusive des dazugehörigen Schnittmusters liegen bei der Westfalenstoffe AG (Designerin: Melanie Bodes). Der Weiterverkauf ist nicht gestattet. Wenn du Produkte, genäht nach unseren Schnittmustern, gewerblich verkaufen möchtest, schreib uns bitte vorab eine Mail an: [melanie@westfaelnstoffe.de](mailto:melanie@westfaelnstoffe.de)

© 2019  
Westfalenstoffe AG  
Albrecht-Thaer-Straße 2  
D-48147 Münster